

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille aus dem Jahr 1888 auf Friedrich Freiherr von Schmidt</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2758</p>
--	---

Beschreibung

Friedrich Schmidt wurde am 22. Oktober 1825 in Frickenhofen in Württemberg geboren und absolvierte sein Studium am Polytechnikum Stuttgart. Daneben machte er eine Steinmetzlehre und betrieb Studien der gotischen Baudenkmäler Schwabens. Nach Stationen an der Dombauhütte in Köln und der Akademie in Mailand übernahm Schmidt 1859 eine Professur für mittelalterliche Baukunst an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Schmidt, der 1886 in den Freiherrenstand erhoben wurde, entwickelte sich in Wien bald zu einer der führenden Künstlerpersönlichkeiten der Ringstraßenzeit und verschaffte der Neugotik entschiedene Geltung.

Die Vorderseite der Medaille aus dem Jahr 1888 zeigt auf seiner Vorderseite das bärtige Brustbild Friedrich von Schmidts nach links. Die Rückseite zeigt den Stephansdom.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer

Maße:

Durchmesser: 58 mm, Gewicht: 88,58 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1888
 wer Anton Scharff (1845-1903)
 wo Wien

Wurde
abgebildet
(Akteur) wann

wer Friedrich von Schmidt (1825-1891)
wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Stephansdom (Wien)
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Brustbild
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille